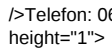




hr-Hörfunkdirektor Heinz-Dieter Sommer für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt

hr-Hörfunkdirektor Heinz-Dieter Sommer für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt
Heinz-Dieter Sommer bleibt für weitere fünf Jahre Hörfunkdirektor des Hessischen Rundfunks (hr). Diese Personalentscheidung hat hr-Intendant Helmut Reitze am vergangenen Freitag mitgeteilt. Sommer leitet die Hörfunkdirektion des hr seit 1995. Sommer (58) studierte in Freiburg Musikwissenschaft und begann seine Laufbahn 1984 als Musikredakteur beim Westdeutschen Rundfunk. 1989 wechselte er als Leiter der Abteilung Programm E-Musik zum Hessischen Rundfunk. Anfang 1995 übernahm Sommer die Leitung des Hörfunk-Programms hr2-kultur. Im August desselben Jahres wurde er zum Hörfunk-Programmdirektor berufen. Während seiner bisherigen Amtszeit hat Sommer unter anderem die Einführung zusätzlicher Hörfunkprogramme, die Umstellung auf digitale Hörfunktechnik, umfassende Strukturreformen des hr-Hörfunks und die Neuausrichtung der Hörfunkwellen verantwortet. Er ist Mitglied verschiedener ARD-Gremien und seit 1997 Delegierter der ARD in der Radio Assembly der Europäischen Rundfunkunion (EBU). Von 2007 bis 2011 war er Vorsitzender des EBU-Radio Committees und Präsident der Radio Assembly.
Rückfragen an: Angelika Bieck
hr-Pressestelle
Telefon: 069 / 155 2856
angelika.bieck@hr.de


Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.